

The Legend of Zelda - Search for the Next Sage

Von Serah-Luchia

Kapitel 5: Kapitel 5 - Eine alte Freundin?!

Link kletterte im Osten des Kokiri Waldes an einer Felswand hinauf. Die Pflanzenranken, die von dieser herunterhingen, waren ihm eine große Hilfe. »Hau ab! Ich will ich nicht bei mir haben!«, hatte er zu Malon, noch wenige Minuten vorher, gesagt. Eigentlich hatte er Malon´s Anwesenheit genossen, doch jetzt musste er für Salia da sein und konnte Malon nicht auch noch beschützen. Trotzdem bereute er seine harten Worte, die er ihr so eiskalt an den Kopf warf. Ihre Tränen zu sehen hatte ihn verletzt. Link stand nun auf der Felswand und kletterte nicht mehr an ihr hinauf. Er ließ sich nun keine Zeit mehr und rannte durch einen weiteren, hohlen Baumstamm auf der Felswand, der in die Verlorenen Wälder führte.

~ * ~

Malon hatte sich zuerst ein wenig verlaufen, kam dann aber doch schließlich zum Ausgang des Kokiri Waldes.

~ * ~

Die mysteriöse Person bekam sofort die Nachricht von den Horror Kid, dass Malon wieder die Verlorenen Wälder betrat. "Beseitigt sie!" Sie befahl es den Horror Kid brüllend und in einem scharfen Ton. Die Horror Kid taten, was die Person ihnen auftrug und griffen Malon sofort wieder an.

~ * ~

Gerade als Malon wieder die Brücke betrat, über die sie mit Link einige Zeit vorher gegangen war, wurde ihr von den Horror Kid auch schon der Weg versperrt. //Was mache ich jetzt? Ich muss doch hier durch..// Malon zögerte einen Moment, während die Horror Kid immer näher auf sie zu kamen. Obwohl die Brücke wegen der Horror Kid wie eine Sackgasse war, deren Wand immer näher auf sie zu kam, nahm sie allen Mut zusammen und rannte gerade aus auf die Horror Kid zu, in der Hoffnung, sie würde irgendwie auf die andere Seite gelangen.

Die Horror Kid jedoch, griffen Malon während ihres Sprints an und sie flog zurück auf die Brücke.

"Aaahh..!!"

Der Angriff der Horror Kid und der Aufprall auf der Brücke bereiteten ihr immense Schmerzen.

Die Horror Kid kamen immer näher auf sie zu.

~ * ~

Kaum hatte Link die Verlorenen wälder betreten, erfuhr es die mysteriöse Person.

"Ihr wisst, was ihr zu tun habt!"

Erneut befahl sie den Horror Kid etwas.

~ * ~

Link ging ein wenig durch den Wald, Schild und Schwert hielt er fest in seinen Händen, darauf gefasst, diese jeden Moment gebrauchen zu müssen.

Während er langsam durch den Wald lief, versuchte er sich an den Weg zur Heiligen Lichtung zu erinnern, als plötzlich ein Horror Kid, von einem Baum aus, direkt vor ihn sprang.

Link ging sofort in Abwehrstellung, jedoch griff ihn, zu seiner Überraschung, das Horror Kid nicht an.

Es verbeugte sich vor ihm.

Ein paar Sekunden vergingen, in denen Link das Horror Kid unglaublich und misstrauisch ansah, bis er wieder eine entspanntere Haltung einnahm.

Auch das Horror Kid richtete sich wieder auf und hüpfte durch den Wald, immer weiter weg von Link.

Es machte den Anschein, alsob es wollte, dass Link ihm folgte und genau das tat er auch.

Je länger er dem Horror Kid folgte, desto mehr war der Wald von Giftpflanzen und Unkraut bewachsen.

Während er dem Horror Kid nach lief, blickte Link immer wieder nach rechts und links. Dabei entdeckte er eine kleine Fee. Er wusste nicht ob es Navi war, jedoch hatte er jetzt auch keine Zeit sich zu vergewissern.

Link traute dem Horror Kid nicht und auch diese verdächtige Stille, die im Wald herrschte, ließ ihn vorsichtiger werden.

Nach einer Weile blieb das Horror Kid neben einem hohlen Baumstamm stehen und verbeugte sich erneut.

Seine Haltung bat Link hindurch zu gehen.

Link zögerte, ging dann aber doch durch den Baumstamm, welcher ihn zu dem letzten, kleinen Waldstückchen führte, das direkt vor der Heiligen Lichtung lag.

Der Eingang zu dem geschlängelten Pfad, der damals durch ein Tor verschlossen war, war von einem Dornenbusch vollkommen zugewachsen.

Als Link näher ran ging, sah er, dass es nicht nur der Eingang, sondern der gesamte Weg war, der von den Dornenranken bewachsen war.

Die einzelnen Ranken bewegten sich plötzlich und der Weg wurde frei.

Link rannte sofort durch, war jedoch weiterhin vorsichtig.

War es eine Falle? Hatten die Pflanzen ein Eigenleben und wollten, dass Link sie aus den Klauen des Bösen befreite? Oder war es Salia, die ihre letzte Kraft zusammen nahm, um Link sicher und ohne Hindernisse in den Tempel erreichen zu lassen?

Link war nun an der Heiligen Lichtung angekommen.

Er starrte den Baumstumpf an, auf dem Salia saß, als sie ihm ihr Lied beigebracht hatte.

Ging es ihr gut? In welcher Verfassung war sie?

//Halte durch, Salia! Ich bin gleich bei dir!//

Link lief näher auf den Tempel zu und erneut machten die Pflanzen ihm den Weg frei. Unfassbar schnell wuchsen sie und bildeten das fehlende Stück der steinernen Treppe, die in den Tempel führte.

Mutig ging Link die gerade entstandenen Stufen hinauf.

Er konnte stark sein. Er hatte etwas, für das er stark sein musste. Etwas, wofür es sich lohnte zu kämpfen und sein Leben zu riskieren.

Langsam betrat er den Tempel.

In der Eingangshalle warteten die vier Irrlicht Schwestern Hetti, Netti, Etti und Betti auf ihn. Mit dem Schwert, das er zum Schwingen bereit hielt, rannte er auf die vier Geister zu.

Diese jedoch, machten keine Anstalten gegen Link zu kämpfen, sondern zündeten die vier Fackeln in der Mitte der Eingangshalle an, durch die der Aufzug, der zur Kammer der Weisen einen Stock tiefer führte, aktiviert wurde.

Kaum hatte Link die Mitte der Halle erreicht, verschwanden die vier Irrlicht Schwestern und alles was von ihnen blieb war ein Echo, das durch den gesamten Raum hallte.

"Wir haben euch bereits erwartet, Herr.."

Link betrat den Fahrstuhl und kam im unteren Stockwerk an.

Er wurde immer misstrauischer und nachdem er das Echo von den Irrlicht Schwestern gehört hatte, war er sich sicher, dass es eine Falle war, in die er jedoch hineintappen musste.

Daraus, dass er sogar in den Tempel geführt wurde, konnte er schließen, dass sein bevorstehender Gegner wohl sehr selbstsicher sein musste.

Link stand nun vor der großen Tür, die in die Kammer der Weisen führte.

Er ahnte Schlimmes. Sein Gefühl prophezeite ihm etwas weitaus schrecklicheres, als seinen damaligen Kampf gegen das reitende Unheil Phantomganon.

Vorsichtig öffnete er die Tür und ging Schritt für Schritt in die Kammer.

In der Kammer angekommen, stieg er langsam, das Master Schwert bereit haltend, die Treppenstufen hinauf, die zu der Plattform führten, auf der er damals kämpfte.

Oben angekommen, fand er unerwarteter Weise jedoch niemanden vor.

Link sah noch einmal nach links und rechts, bevor er wieder zurückgehen wollte, als sich von hinten plötzlich Arme um seinen Körper schlungen.

"Du hast mir so gefehlt.."

Link hörte, dass es eine Frau war, jedoch kam ihm die Stimme nicht bekannt vor. Er drehte sich blitzschnell um und löste somit die Umarmung.

Vor ihm stand eine Frau seines Alters. Sie hatte lange grüne Haare, strahlend blaue Augen, die an das Meer erinnerten und trug schwarze Kleidung.

"Du hast mich so lange warten lassen.."

Ihre Stimme klang nun tief traurig.

"Ich hoffe du bist mir wegen deiner kleinen Freundin nicht böse, jedoch musste ich sie loswerden.."

//Malon!!!

Link war geschockt. Er griff aus Wut das Master Schwert so fest, dass es weh tat.

"Was hast du mit ihr gemacht?! Wer bist du?!"

Link knurrte die Frau an, die ihn nun verzweifelt und mit Tränen in den Augen ansah.

"Du willst doch nicht etwa sagen, dass.."

.. Aber du hast auch nicht einmal die Ocarina behalten.."

Sie ging einen kleinen Schritt näher auf Link zu.

Die Tränen in ihren Augen wurden so schwer, dass sie über ihre Wangen kullerten.

"Ich hege große Gefühle für dich, Link.."

.. Jedoch leben wir beide in verschiedenen Welten.. Du, als Herr der Zeit in Hyrule..

Und ich.. als Weise des Waldes im Heiligen Reich.."

Link riss seine Augen auf. Seine Pupillen weiteten sich.

"Ich glaubte, wir würden für immer Freunde sein.. Nicht ein einziges Mal seit deiner Abreise hast du mein Lied gespielt.. Ich fragte mich so oft, wie es dir geht, ob du vielleicht auch ab und an, nur ein kleines Bisschen, an mich denken würdest.."

Die Frau rannte die wenigen Meter, die sie von Link trennten, auf ihn zu und fiel ihm um den Hals.

//Das kann nicht sein..!//

Link konnte sich vor Schreck nicht mehr bewegen.

"Ich habe so oft geweint.."

Die Frau schluchzte.

".. Ich war so allein.. Warum hast du mich allein gelassen..? Alleine, in den Schatten, die mich verschlingen wollten.. in der grausamen Welt um mich herum, die mich Stück für Stück umbrachte.."

Link konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen. Er konnte nicht glauben, was er da hörte.

"Salia.."

An seiner Stimme konnte man erkennen, wie geschockt Link war, dennoch sprach er in einem unglaublich sanften Ton.

Salia sah weinend zu ihm auf und legte ihre Hand auf seine Wange.

"Link.."

Auch er umarmte sie jetzt und sah sie mit einem mitleidigen Blick an.

"Ich kann jetzt bei dir sein.."

Sie streichelte sanft sein Gesicht.

"Ich kann endlich bei dir sein!"

Die Tränen flossen wie Wasserfälle aus ihren Augen.

Vom Weinen war sie um die Nase herum ganz rot geworden.

"Ich habe das Böse angenommen.. Habe diesen sterblichen Körper angenommen, habe alles hinter mir gelassen nur um bei dir sein zu können.."

Link konnte das alles nicht fassen.

Salia, seine beste Freundin, die immer zu ihm gestanden hatte.. das reine Mädchen mit dem freundlichsten, wärmsten Lächeln der Welt, wurde durch ihre Trauer und Verzweiflung verunreinigt. Der Kokiri Wald spiegelte genau das wieder.

Salia stellte sich auf die Zehenspitzen und wollte Link küssen.

Link griff sie an den Schultern und drückte sie zurück.

"Salia.."

Sie riss die Augen auf und versteifte sich.

Warum wies er sie trotz allem zurück? Gerade jetzt, wo sie endlich mit ihm zusammen sein konnte.

"Salia.. Das darfst du nicht.."

Link starrte sie ernst und durchdringend an.

"So bist du nicht!"

"Mir ist alles egal, solange ich nur bei dir sein kann!"

Sie schüttelte ihren Kopf, versuchte ihn umzustimmen und suchte verzweifelt in seinen Augen nach Zustimmung.

"Das ist nicht wahr.. Selbst jetzt sorgst du dafür, dass deine Freunde, die Kokiri, Schutz haben! Salia, du bist nicht so! Du musst damit aufhören!"

Link erinnerte sich an das, was Impa und der Deku Baum zu ihm gesagt hatten. Das Böse hatte Salia's wahres >ICH< bereits beinahe vollkommen verschlungen, indem es ihre Trauer ausnutzte und gegen sie verwendete.

"NEEEIIN!!!"

Salia krallte ihre Finger in Link's Oberarme und schrie.

Was er sagte, seine Zurückweisung, waren zu viel für ihre zerbrechliche Seele und stochen ihr mitten ins Herz.

Sie litt sichtlich.

Überwältigt von dem Schmerz, ließ sie ihre Energie frei, die Link gegen eine Wand schleuderte und verletzte.

Das erweckte sie aus dieser Art Trance, in der sie sich gerade für einen kurzen Moment befunden hatte.

"Link!!"

Sie rannte sofort los und kniete sich zu ihm.

Link sah sie an.

"Salia.."

Diesmal war er es, der seine Hand auf ihre Wange legte.

"Es kann so nicht weiter gehen.."

Sie legte ihre Hände auf seine Hand, die an ihrer Wange ruhte.

"Du musst das beenden.."

Salia nickte ihm zu. Erneut weinte sie.

Sie hatte wahnsinnige Schuldgefühle. Es tat ihr unendlich leid, Link, den Menschen,

den sie am meisten liebte, verletzt zu haben, auch wenn seine Wunden nicht schwer waren und es ihm relativ gut ging.

"Ja.."

Sie legte seine Hand von ihrer Wange, schloss ihre Augen und faltete ihre Hände.

Ein grünes Licht erschien vor ihr, aus dem eine grüne Perle heraus fiel.

Das Licht erlosch sofort und Salia brach zusammen.

"Salia!!"

Link nahm sie sofort in den Arm.

"Link.."

Die Röte aus ihrem verweinten Gesicht war verschwunden.

Sie war aschfahl und ihr Körper wurde immer kälter.

"Salia.. was hat du getan..?"

Link's Gesicht war plötzlich von Tränen überflutet. Es war das erste Mal in seinem Leben, dass er weinte.

"Es war die einzige Möglichkeit.. das was ich angerichtet habe.. wieder gut zu machen.."

Salia war völlig erschöpft und atmete schwer.

"Salia.."

Link's Gesicht war verzerrt vor Schmerz.

"Große Schuld lastet auf mir.."

Sanft streichelte sie über seine Wange.

"Auch.. wenn für mich jetzt alles ein Ende hat.. werde ich die.. die ich zurück lasse.. niemals vergessen und über sie wachen.."

"Salia, BITTE!!"

Link schluchzte und drückte sie fest an sich.

"Es tut mit leid, Link.. ich wollte doch nur.. mit dir zusammen herausfinden.. warum wir in einer Welt.. voller Lügen.. leben und sterben müssen.."

Sie flüsterte ihm ins Ohr.

Link legte einen Finger auf ihre nun eisigen Lippen.

"Psccht.. Spar deine Kräfte.."

"Ich bin.. unschätzbar dankbar.. dafür.. dass ich dich meinen Freund nennen durfte.. in der wertvollsten Zeit.. meines Lebens.. Link.."

Noch einmal schenkte sie ihm ihr liebevolles Lächeln, dann fielen ihre Augen zu.

"Salia..?! SALIAAAAA..!!"

Link schrie vor Schmerz.

Er nahm sich sofort die Perle, die er in seinem Hemd verstaute, bevor er Salia auf seine Arme nahm und mit ihr aus dem Tempel rannte.

Zurück im Wald, waren alle Giftpflanzen und jegliches Unkraut verschwunden.

Link nahm es jedoch nicht wahr.

Er hatte einen Tunnelblick, in seinen Gedanken gab es zu diesem Augenblick nur eine letzte Möglichkeit Salia's Leben retten zu können.

Er rannte so schnell er konnte zurück in den Kokiri Wald, der ebenfalls von giftigen Gewächsen und Unkraut befreit war, und von dort aus sofort zur Lichtung des Deku Baumes.

Als er bei diesem ankam, legte er Salia sanft auf den Boden und zückte das Master Schwert.

"RETTE SIE!!"

Er drohte dem Deku Baum.

Die Kokiri hinter diesem waren sichtlich schockiert und verkrochen sich ängstlich.

"ICH STUTZE JEDEN DEINER ÄSTE, FALLS DU ES NICHT TUST!!"

Link brüllte den Deku Baum zornig und verzweifelt an.

"Link.. Ich kann nichts mehr für sie tun.. Es tut mir leid.."

Link ließ seinen Arm, mit dem er das Schwert hielt und dem Deku Baum drohte, sinken und sackte vor Salia auf die Knie.

Er nahm das Master Schwert und rammte es neben ihr in den Boden.

Am ganzen Körper zitternd, nahm er Salia wieder in seine Arme und weinte erneut.

Link war verzweifelt.

Salia's Tod würde er nicht verkraften.

Er richtete sie vorsichtig ein wenig auf.

Dann küsste er sie.

"Ich kann dich nicht einfach sterben lassen.."

Doch es war schon zu spät.

Jetzt kam das Kapi doch ein paar Stunden später als gedacht.. aber ich war wirklich geschafft von der Hitze, mir waar schwummrig etc.. da ging garnichts mehr u.u aber zum glück is es jetzt doch noch oben ^o^

Viele lieben Dank an den Beta-Leser abgemeldet ich kann rechtschreibung ja eigentlich gut nur ich tippe es zu schnell ab, vertippe mich dann oder der rechner nimmt nich alles auf und wenn ich es nochmal durchlese überfliege ich es nur u.u das liegt hauptsächlich daran, dass mich einige Kapitel ziemlich fertig machen..

.. das schlimmste ist dieses.. ich würde es jetzt schon als traurigstes Kapi in der FF beschreiben, aber wer weiß was in Zukunft noch so kommt?

Vielen, vielen Dank natürlich auch an alle Leser, Abonnennten und an die die mir die wirklich anspornenden und aufbauenden Kommentare machen! Es macht mich so stolz **

Jedenfalls hat mich diese Kapi sehr fertig gemacht und ich hab seit dem Treffen von Link und Salia durchgehend weinen müssen.. T^T

Als Erklärung : Salia hat sich in Link verliebt, Link's Kuss war jedoch ein Symbol für die tiefen Freundschaftlichen Gefühle, die er für sie hegt.

Ich hoffe, dass euch auch dieses Kapi gefällt und ihr weiterhin Lust habt meine FF zu lesen

-□